MONGOLEI: IN DER WEITE LIEGT DIE KRAFT

Ort: Mongolei
Reisedauer: 18 Tage
Teilnehmerzahl: 6 - 10
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

Wer jemals davon geträumt hat, den Himmel zu berühren, der muss einmal im Leben in die Mongolei reisen. Fernab von Stress, Lärm und Hektik reisen wir auf unserer Wanderreise durch geschwungene Landschaften, berauschen uns an den Farben der Natur, lernen faszinierende Menschen kennen. Auf unserer Rundreise bereisen wir die innere Mongolei von der Hauptstadt Ulanbator aus nach Westen ins Karakorum, weiter nach Süden bis in die Wüste Gobi und das Altai Gebirge. Wir unternehmen Wanderungen, begegnen den Nomaden und übernachten in Jurten. Weit weg von aller Zivilisation schlagen wir auch mal Zelte auf und genießen die Weite und die Einsamkeit.Auf der Erlebnisreise in der Mongolei spüren wir auf unseren Wanderungen die Weite wie nirgendwo sonst, und der Blick reicht bis ins Unendliche. Eine Wanderreise mit Jurten- und Zeltübernachtungen, auf der wir die mythische Schönheit der Mongolei mit ihrer überwältigenden Natur kennenlernen. Im Land der Nachfahren des großen Khans begeben wir uns auf abenteuerliche Pirsch durch Steppe und Wüste. Immer auf der Suche nach den magischen Momenten, die uns das Leben in seiner faszinierenden Einfachheit vor Augen halten.Die Mongolei ist voller SchönheitWir begegnen auf unserer Wanderreise in der Mongolei einer überwältigenden Natur. Bei den Sanddünen von Khongoriin Els erschließt

sich die Unendlichkeit der Wüste Gobi. Eine Dünenwanderung führt uns hinein in diese einzigartige Landschaft. Heute wie damals sind die Kamelkarawanen noch mit Seide, Seife und Lederwaren auf den ehemaligen Handelsrouten unterwegs. Auf einer Wanderung begeben wir uns im Bayan Zhag auf die Suche nach Knochenresten und Versteinerungen. Jahr für Jahr gibt der Sand neue aufregende Funde frei. Wir übernachten auf unserer Mongolei Erlebnisreise in freier Natur und lernen dabei auch den wegen seiner besonderen Vegetationsform berühmten Saxaulwald kennen.Auf unserer Rundreise sind wir mit geländegängigen Minibussen unterwegs, schlafen in Jurten (traditionelle Behausungen der Mongolei), in Zelten und im Hotel. Dabei werden wir einfach aber sehr schmackhaft verpflegt. Wandernd erkunden wir die Gegend, wann immer sich die Möglichkeit bietet (jeweils zwischen 2 und 5 Std., Anspruch einfach bis mittel).Stille begleitet uns auf unserer Wanderreise durch die Mongolei

Inklusivleistungen

- Flug (Economy) Frankfurt nach Ulan Bator und zurück
- 16 Übernachtungen wie beschrieben, davon 2 im Mittelklassehotel im DZ mit Du/WC im Hotel, 9 in 2-Personen-Jurten, 5 in 2-Personen-Zelten in freier Natur
- Vollpension (außer an 2 Tagen in Ulan Bator nur Frühstück)
- Rundreiseprogramm wie beschrieben in geländegängigen Minibussen Nationalparkgebühren
- Qualifizierte deutschsprachige, mongolische Travel To Life -Reiseleitung

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-/-zeltzuschlag:	*290€*

Reiseverlauf

1. Legende:

Ü= Übernachtung; F = Frühstück; LP = Lunchpaket; M = Mittagessen; A = Abendessen

2. Allgemeine Hinweise

Unterbringung:
Unsere Übernachtungen finden sowohl in sog. Jurten (mongolisch "Ger"), d.h. traditionelle mongolische Rundhütten mit Filzbespannung als auch in Zelten und zweimal in einem passablen Mittelklassehotel in Ulan Bator statt. In den Jurten stehen Betten mit Überzug bereit. Die Jurtencamps verfügen über gemeinschaftliche sanitäre Anlagen. Für die Zeltübernachtungen benötigen Sie Schlafsack und Isomatte. Die Zeltübernachtungen finden in der freien Natur statt, somit sind an diesen Tagen keine sanitären Einrichtungen vorhanden, jedoch macht diese Naturerfahrung eventuelle Entbehrungen wieder mehr als wett.

Verpflegung:
Auf der Reise haben wir fast durchgehend Vollpension. Die einzige Ausnahme ist während des Aufenthalts in Ulan Bator. Unterwegs wechseln Restaurantbesuche während der Etappen mit Abendessen und Frühstück aus der eigenen Campingküche ab. Die Zubereitung

der Mahlzeiten übernehmen unsere mongolischen Begleiter, die sich aber über Ihre Mithilfe freuen. Dafür werden sie uns mit einfachen, aber schmackhaften Gerichten verwöhnen.

Wanderungen:
Die Wanderungen auf dieser Reise sind selbst nicht sonderlich anstrengend, jedoch verlaufen diese meist in unwegsamem, unebenem Gelände mit teils Anstiegen bis 350 Höhenmetern. Die reinen Gehzeiten der Wanderungen belaufen sich auf zwischen 2 und maximal 5 Stunden (zuzüglich Pausen).

Unsere Fahrzeuge:
Für diese Reise, die uns ca. 2000 Kilometer durch die Mongolei führt, benutzen wir vorzugsweise geländegängige russische oder japanische Minibusse, die mit jeweils zwischen 4-8 Personen pro Fahrzeug belegt werden. Die Fahrtzeiten sind unterschiedlich in der Länge. Sie reichen von 1,5 Stunden (Ulan Bator Terelj) bis hin zu zwei Etappen mit 10 bzw. 12 Stunden (Tag 7 bzw. Tag 14). Diese beiden Etappen sind jedoch durch die besondere Landschaft durchaus kurzweilig.

Mitzubringen:
Mitzubringen für die 5 Zeltübernachtungen ist ein eigener Schlafsack mit Komfortbereich bis -7 C (evtl. nachts Temperaturen bis zum Gefrierpunkt), eine Isoliermatte und gut eingelaufene, knöchelhohe Wanderstiefel
Die 2-Personen-Kuppeldachzelte, Küchenausrüstung, Geschirr und Besteck wird von uns gestellt. Sie bringen nur die von Ihnen benötigten privaten Dinge mit. Eine ausführliche Packliste und weitere Informationen zur Reise erhalten Sie bei Buchung mit den Reiseunterlagen.

3. Abflug Ab Deutschland
Abflug mit Miat (Mongolian Airlines) von Frankfurt nach Ulan Bator.

4. Ulan Bator – Terelj
Ankunft in Ulan Bator, der Hauptstadt der Mongolei, am frühen Morgen. Anschließend reisen wir gleich weiter in den Nationalpark Terelj, dort erwarten uns die ersten Eindrücke der Unendlichkeit der Mongolei. Unser Jurtencamp liegt inmitten einer bezaubernden Landschaft zwischen endlos scheinendem Grasland und den Ausläufern einer pittoresken Felsenwelt (Fahrtzeit ca. 1,5 Stunden).
2 Ü. in Jurten in Terelj, (M/A)

5. Wanderung Bei Terelj
Eine erste Wanderung führt uns zunächst zu einem kleinen buddhistischen Tempel, den wir besuchen. Wir durchstreifen die Berglandschaft, Birkenwälder und wandeln über Edelweiß und farbenfrohe Blumenwiesen. Schließlich suchen wir uns einen Ruheort mit fantastischem Ausblick, bevor wir wieder ins Jurtencamp zurückkehren (Gehzeit ca. 4-5

	Stunden), (F/M/A)
6. Terelj – Naturcamp Bei Khogno Khan	Fahrt zurück an Ulan Bator vorbei, das wir erst am Ende der Reise besuchen werden, in eine relativ unbekannte Bergregion inmitten einer unendlich scheinenden Steppenlandschaft in Richtung Karakorum. In der Gegend von Khogno Khan schlagen wir unsere Zelte für 2 Nächte in freier Natur auf. Diese Region wird selten von Touristen besucht und birgt eine überwältigende unberührte Landschaft sowie einige Stellen, an denen wir noch relativ unbekannte Felszeichnungen entdecken können. 2 Ü. im Zelt bei Khogno Khan, (F/M/A)
7. Wanderung In Der Gegend Von Khogno Khan	Heute erkunden wir diese selten bereiste Gegend hauptsächlich zu Fuß und fühlen uns wie "Pioniere" beim Wandern, können Gipfel erklimmen, die uns mit einem sensationellen Panoramarundblick über die ewige Weite belohnen. Wir genießen die Stille und die unendlichen Aussichten. (Gehzeit 5 Std., 350 Hm), (F/M/A)
8. Khogno Khan – Karakorum	Es zieht uns heute weiter nach Karakorum, in die ehemalige Hauptstadt des großen Dschingis Khan. Von hier aus wurden die meisten großen Feldzüge unternommen, die im 13. Jahrhundert die Mongolen zu Pferd sogar bis Polen führten. Wir schlendern durch die Kleinstadt, widmen uns jedoch hauptsächlich dem Besuch des berühmten Klosters von Erdene Zuu, dem ältesten Kloster der heutigen Mongolei, bevor wir noch einen Blick auf die Ausgrabungsstätten des alten Karakorum werfen. Eine wunderbare Aussicht erhalten wir von einem nahe gelegenen Hügel. Von hier können wir das Kloster in seinem gesamten Ausmaß und die Stadt von oben betrachten. Ü. in Jurten in Karakorum, (F/M/A)
9. Karakorum – Kloster Von Ongin	Wir setzen unsere "Expedition" fort und ziehen nach Süden durch die Ausläufer des Altai in eine fantastische Szenerie unweit des Klosters von Ongin Khiid, das nach seiner Zerstörung durch die Kommunisten heute langsam wiederaufgebaut und belebt wird. 2 Ü. in Jurten in der Nähe des Klosters Ongin, (F/M/A)
10. Naturcamp Beim Kloster Von Ongin	Wir bleiben 2 Nächte in der abwechslungsreichen Berg- und Hügelwelt dieser Gegend und haben damit einen ganzen Tag Zeit sowohl für Erkundungen der Klosterruinen und wieder neu aufgebauten Tempelanlagen, einer Wanderung über eine endlos scheinende Steppenhügellandschaft (Gehzeit zwischen 3 und 5 Std.), als auch zum Erholen und Genießen der umgebenden Idylle von einem der vielen Hügeln aus. Außerdem, vielleicht ergeben sich interessante Begegnungen mit Einheimischen? Wir hätten jedenfalls Zeit dazu. (F/M/A)
11. Kloster Von Ongin – Bayan Zhag	Unser Ziel heute heißt Bayan Zhag, und so klingt auch der Mythos der Saurier-Friedhöfe, die der Welt die reichhaltigsten Funde aus dieser Zeit bescheren. Auf

	einem ausgedehnten Spaziergang in diesem Canyon in den Senken nahe einer Felsenkette machen wir uns auf die Suche nach Überresten der zahlreichen fast direkt an der Oberfläche liegenden Versteinerungen bzw. Knochenresten (wir staunen mit den Augen und dem Herzen, nicht aber "mit den Taschen"). Wir fühlen uns wie Paläontologen, überlassen diesen dann aber im Falle von Funden die "weitere Bearbeitung". Schließlich gelangen wir zum berühmten "Saxaulwald", einer besonderen Vegetationsform Zentralasiens, die nicht nur für die Freunde der Botanik interessant ist. 1 Ü. im Zelt in freier Natur, (F/M/A)
12. Wüste Gobi	Zu den Sanddünen von Khongoriin Els ist es eine halbe Tagesfahrt, dort erschließt sich die Unendlichkeit der Wüste Gobi. Von unserem Camp aus hat man einen wunderbaren Blick auf die Sandmeere, die von Westen aus dem Altai hierher geweht werden. 2 Ü. in Jurten, (F/M/A)
13. Wüste Gobi	Ein Tagesausflug mit ausgiebiger Dünenwanderung (Gehzeit ca. 3-5 Stunden) führt uns mitten hinein in die "kälteste Wüste der Welt", wobei wir in dieser Jahreszeit eher angenehm warmes Wetter haben werden. Unterwegs werden wir auch die Gelegenheit haben, einmal auf den mongolischen Kamelen oder vielmehr Trampeltieren zu reiten (fakultativ). (F/M/A)
14. Wüste Gobi/altai Gebirge	Wir fahren vorbei am ausgedehnten Gebirgsmassiv des Altai nach Osten. Dort wo die äußersten Ausläufer des Altai-Gebirges die Sandmeere der mongolischen Gobi umschließen, liegt die Landschaft um Yolyn-Am mit der berühmten Bartgeier-Schlucht. 2 Ü. in Jurten, (F/M/A)
15. Wanderung In Der Bartgeier-Schlucht	Unsere heutige Wanderung (Gehzeit ca. 4-5 Stunden) führt uns mitten hinein in diese Schlucht, in der bis Hochsommer das Gletschereis noch immer nicht vollständig geschmolzen ist. Dabei misst das Thermometer in den meisten Monaten Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, bisweilen sogar bis minus 30 C. In der schattigen Schlucht hält sich das Eis besonders lang. Wir erwärmen uns jedoch lieber bei sonnigem, wohlig warmem Wetter und genießen den Anblick von Murmeltieren, eventuell mongolischer Gämsen und höchstwahrscheinlich auch den Bartgeiern selbst. Danach lädt das kleine Naturkundemuseum des Nationalparks zu einem Besuch ein. (F/M/A)
16. Yolyn-Am – Baga Gazariin Chuluu	Eine lange, aber spannende Wüstenfahrt auf teilweise kaum erkennbaren Pisten inmitten der mongolischen Weite bringt uns nach Norden ins Gebiet um Baga Gazariin Chuluu, einer bizarren Halbwüsten-Berglandschaft, wo wir unser Zeltcamp in einem pittoresken Seitental errichten. 2 Ü. in Zelten, (F/M/A)

17. Wanderung Bei Baga Gazariin Chuluu	Tageserkundung mit kleineren Wandereinheiten (3 Stunden) in Baga Gazariin Chuluu, wo wir uns u.a. auf die Suche nach Felszeichnungen begeben, bizarre Felsformationen besteigen, aber auch hier und dort innehalten, um unsere Blicke ins Unendliche schweifen zu lassen. Einen Teil des Tages können wir einfach beim Müßiggang verbringen, vielleicht auch einmal alleine jeder für sich, um die Einsamkeit dieser abgelegenen Region der Erde zu erspüren. (F/M/A)
18. Baga Gazariin Chuluu – Ulan Bator	Unsere letzte anstrengende, aber abenteuerlich reizvolle Fahrtetappe führt uns schließlich in die Hauptstadt Ulan Bator. Dort lassen wir uns faszinieren von der skurrilen Atmosphäre des postkommunistischen Flairs eines Landes auf dem Weg zur Moderne. 2 Ü. im Hotel in Ulan Bator, (F/M)
19. Ulan Bator	Wir begeben uns auf eine ausgiebige Stadterkundung und haben die Gelegenheit, das lohnenswerte Nationalmuseum und natürlich das Gandan-Kloster zu besuchen. Es bietet sich ebenfalls noch reichlich Zeit für einen Stadtbummel auf eigene Faust, um noch die letzten Einkäufe zu tätigen oder einfach die Menschen in dieser Stadt zu beobachten. Freie Zeit bleibt uns ebenso, um in der einen oder anderen Kneipe das nach deutschem Rezept gebraute Khan-Bräu-Bier zu genießen. (F)
20. Rückflug Nach Deutschland	Heute heißt es, Abschied zu nehmen von diesem Land, das wir bis dahin sicherlich regelrecht liebgewonnen haben werden. Früh am Morgen die kurze Fahrt zum Flughafen und dann fliegen wir von Ulan Bator wieder zurück nach Frankfurt.

Termin	Preis
~~27.07.2022 – 13.08.2022~~ — Kontaktiere uns	3190€

Leistungen

- Flug (Economy) Frankfurt nach Ulan Bator und zurück
- 16 Übernachtungen wie beschrieben, davon 2 im Mittelklassehotel im DZ mit Du/WC im Hotel, 9 in 2-Personen-Jurten, 5 in 2-Personen-Zelten in freier Natur
- Vollpension (außer an 2 Tagen in Ulan Bator nur Frühstück)
- Rundreiseprogramm wie beschrieben in geländegängigen Minibussen Nationalparkgebühren
- Qualifizierte deutschsprachige, mongolische Travel To Life -Reiseleitung

Keine Leistungen

- Trinkgelder
- Hinweis: bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Durchführung mit Kleingruppenzuschlag möglich: bei 2-3 Personen: 350,-€ p.P., bei 4-5 Personen: 250,-€ p.P.

Zusatzinfos

- 18 Tage Erlebnis-Rundreise mit Wandern
- Beeindruckende Begegnungen mit Nomaden
- Übernachtung in Jurten mit traditioneller Küche
- Saurierfriedhof bei Bayan Zhag
- Dünenmeere von Khongoriin Els
- Wüste Gobi und Altai
- 2 Zeltübernachtungen in den kaum bereisten Baga Gazariin Chuluu-Bergen
- Wandern, Stille genießen, Reiten (fakultativ)
- Die Mongolei auf einer Wanderreise entdecken

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Einzelzimmer-/-zeltzuschlag: 290 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❏ Reiserücktritt-Versicherung
- ❏ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❏ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❏ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❏ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print